

## Deutscher Sportausweis für Berlins Top-Athleten

### Olympiastützpunkt Berlin bestellt Deutschen Sportausweis

„Jetzt können sich unsere Athleten auch offiziell als Spitzensportler ausweisen“ freut sich Dr. Harry Bähr, Leiter des Olympiastützpunktes Berlin (OSP). In den vergangenen Wochen versendete der OSP über 200 Deutsche Sportausweise an seine A-Kaderathleten.

Der OSP erhofft sich durch den Sportausweis, der auch als Wettkampfpass einsetzbar ist, eine weitere Stärkung der Identifikation seiner Sportler mit dem OSP. Auch von den Vorteilen zahlreicher Sportausweis-Wirtschaftspartner sollen die Athleten zukünftig profitieren. So bietet Europas größter Sportgerätehersteller Erhard Sport allen Berliner Top-Athleten bei Vorlage des Ausweises bis zu 30% Preisnachlass auf sein aktuelles Sortiment. „Der Ausweis ist für uns auch ein hilfreiches Mittel, um neue Wirtschaftspartner für den Olympiastützpunkt zu akquirieren“, so Dana Lüder, Marketingleiterin des OSP Berlin.

Ein Teil der mit dem Sportausweis generierten Einnahmen fließt direkt in den Sport und wird bundesweit zwischen dem Deutschen Olympischen Sportbund, den Landessportbünden und den Spitzenverbänden aufgeteilt. Mit dem Deutschen Sportausweis soll langfristig eine weitere Finanzierungsquelle für den organisierten Sport erschlossen werden. „Als ein Baustein für die finanzielle Sicherung der Projekte im Breiten- und Spitzensport kann der Deutsche Sportausweis ein zukunftsweisendes Projekt sein“, so Bähr.

Der Deutsche Sportausweis kann bundesweit kostenlos von Sportvereinen beantragt werden.

Mehr Informationen unter:

[www.sportausweis.de](http://www.sportausweis.de)

Rückfragen:

TOP Sportmarketing

Simon Schulte

Tel. 030-30 111 86-17



Bildunterschrift: Dr. Harry Bähr, Leiter des Olympiastützpunktes Berlin und André Höhne, Deutschlands bester Geher, bei der symbolischen Übergabe des Ausweises.